

Zürich, 11. März 2020

Informationen zum Coronavirus vom 11. März 2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler

Die Verbreitung des Coronavirus in der Bevölkerung nimmt rasch zu. Es hat sich aber gezeigt, dass die Erkrankung besonders bei jungen Menschen meist milde verläuft. Ziel ist es nun:

- die Ausbreitung zu verzögern;
- Personen mit erhöhtem Krankheitsrisiko zu schützen;
- dem Gesundheitssystem zu ermöglichen, die schweren Fälle zu versorgen.

Die bisher geltenden Quarantänemassnahmen wurden angepasst:

- Am Coronavirus erkrankte Personen werden nach wie vor isoliert. Ob dies zu Hause oder im Spital geschieht, entscheidet die zuständige Ärztin / der zuständige Arzt.
- Wenn in Ihrer Familie ein Mitglied positiv auf den Coronavirus getestet wurde und Krankheitssymptome zeigt, müssen Sie die Schule darüber informieren.
- Nur Jugendliche, die mit der positiv getesteten Person im gleichen Haushalt wohnen, bleiben während 5 Tagen zu Hause.
- Besonders gefährdete Jugendliche (mit chronischen Atemwegserkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes, Krebs, sowie Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen), die mit einer infizierten Person Kontakt hatten, sollen zu ihrem eigenen Schutz ebenfalls 5 Tage zu Hause bleiben.
- Gesunde Jugendliche und Erwachsene, die mit am Coronavirus erkrankten Personen Kontakt hatten, werden nicht unter Quarantäne gestellt. Der Unterricht findet weiterhin statt.

Für die Schulen bedeutet dies, dass folgende Massnahmen eingehalten werden:

- Alle empfohlenen Hygienemassnahmen werden weiterhin beachtet (dazu gehören regelmässiges Händewaschen, Niesen und Husten in die Armbeuge oder in Papiertaschentücher, Verzicht auf Händeschütteln, Kontaktoberflächen wie Türgriffe, Geländer, Toilettenschüssel usw. werden regelmässig gereinigt).
- Grundsätzlich besuchen alle Jugendlichen und Lehrpersonen, die gesund sind beziehungsweise keine Krankheitssymptome zeigen, die Schule.
- Die Schulen schicken kranke Jugendliche sofort nach Hause.

Haben Sie einen begründeten Verdacht, dass Sie oder ein Familienmitglied am Coronavirus erkrankt sind/ist, müssen Sie telefonisch eine Ärztin, einen Arzt oder das Ärztelefon (0800 33 66 55) kontaktieren. Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie eine Arztpraxis oder ein Spital aufsuchen.

Achten Sie bei sich auf jeden Fall weiterhin auf die Einhaltung der empfohlenen Hygienemassnahmen, wie regelmässiges Händewaschen und Vermeidung von Gesichtsberührungen mit den Händen. Informationen zu den Hygienemassnahmen finden Sie unter: www.gd.zh.ch/coronavirus

Merkblätter zu korrektem Händewaschen und weitere Informationen finden Sie unter www.bi.zh.ch/corona und www.bag.admin.ch.

Bei Fragen zum Coronavirus wenden Sie sich an die Infoline Coronavirus (Telefon 058 463 00 00, täglich von 8 bis 18 Uhr).

Wir stehen im ständigen Austausch mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt und beobachten die Weiterentwicklung aufmerksam. Ist ein Corona-Fall an unserer Schule bestätigt, werden Sie von uns umgehend informiert.

Wir bitten Sie um Verständnis, wenn Reisen oder Veranstaltungen abgesagt werden. Diese Massnahmen können notwendig sein, um weitere Ansteckungen zu vermeiden.

Kontakt (Sekretariat): rektorat@mng.ch, Tel. 044 265 64 64

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Reichmuth', with a stylized flourish at the end.

Daniel Reichmuth, Rektor